

# Fugengrau

## 2 – 5 mm



- Zementärer Fugenmörtel, gemäß CG1 nach DIN EN 13 888, für Fugenbreiten von 2 – 5 mm
- Zum Verfugen saugfähiger keramischer Fliesen und Platten
- Für Wohnbereiche, in Trocken- und Nassbereichen sowie in Schwimmbädern
- Besonders für Wandverfugungen

**Anwendungsgebiete** Zur Verfugung von dekorativen und saugfähigen Keramikbelägen aus Irden- oder Steingut. Im Innen-, Außen- und Nassbereich, an Wand und Boden. Mit besonders einstellter Einfugbarkeit und geregelter Ansteifverhalten, dadurch bestes Wasserrückhaltevermögen und beste Abwaschbarkeit. Zur Verfugung von nicht- oder schwach saugenden keramischen Belagsbaustoffen, wie Steinzeug, Glas- und Sinterglasmosaik ist der Fugenmörtel auch geeignet. Hierbei ist eine etwas längere Zeit bis zum Abwaschen zu beachten. Racofix® Fugengrau ist auch für den Einsatz in Schwimmbecken geeignet.

**Mischungsverhältnis** 1,3 – 1,4 l Wasser : 5 kg Pulver

**Verarbeitungszeit** ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

**Belastbarkeit** begehbar nach ca. 12 Stunden, belastbar nach ca. 48 Stunden

**Verbrauch** 0,5 – 0,7 kg/m<sup>2</sup> bei Fliesenformaten 15 × 15 cm oder 15 × 20 cm und ca. 3 mm Fugenbreite

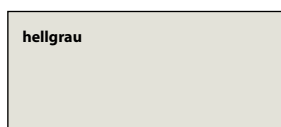
**Lieferform** 5 kg Beutel, 2 kg Beutel Artikel-Nr. siehe unten

### Fugengrau Fugenfarben\*



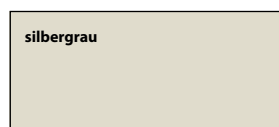
5 kg Beutel  
2 kg Beutel

Artikel-Nr. 20625  
Artikel-Nr. 20621



5 kg Beutel

Artikel-Nr. 20615



5 kg Beutel

Artikel-Nr. 20635



5 kg Beutel

Artikel-Nr. 20645

### Verarbeitung

Keramische Beläge, die im Dünnbettverfahren verklebt wurden, sind frühestens nach 24–48 Stunden zu verfugen. Bei keramischen Belägen, die im Dickbettverfahren ange-setzt wurden, muss der Verlegemörtel vor der Verfugung trocken sein. Diese Austrock-nung ist stark abhängig von den jeweiligen Umgebungs- und Witterungsverhältnissen. 1,3–1,4 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 5 kg Racofix® Fugengrau klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals durchmischen. Racofix® Fugengrau mit Fugengummi/Fugbrett diagonal zur Fuge dicht und tief einbringen und die Fuge dabei vollständig füllen. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen.

Den Mörtel anziehen lassen, bis dieser gleichmäßig matt geworden ist (5–15 Minuten). Mit feuchtem, nicht nassem Schwamm die Fliesen von Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm nachwischen. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.

Nach Trocknung des Fugenmörtels den verbliebenen Mörtelschleier mit einem trockenen, sauberen Tuch entfernen. Während des Erhärtungsprozesses ist ggf. mit sauberem Wasser nachzunässen.

Bei nicht saugenden Untergründen/Keramiken verlängern sich die Abwasch- und Erhär-tungszeiten.

Die bearbeiteten Flächen sind bis zum vollständigen Erhärten des Fugenmörtels vor zu rascher Austrocknung (z. B. durch hohe Temperaturen, direkte Sonnenbestrahlung, Zugluft etc.) zu schützen.

**Hinweise:** Bei profilierter, rauer und unglasierter Oberfläche sowie bei poliertem Feinsteinzeug, das in der Oberfläche Mikroporen in unterschiedlicher Größenordnung aufweist, empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfu-gung, um festzustellen, ob sich die Fliesen einwandfrei reinigen lassen. Beim Abwaschen möglichst wenig Wasser verwenden, das Abwaschwasser häufig wechseln und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Trockenes Nachreiben der abgewaschenen und angezogenen Fugen mindert die spätere Ausblühgefahr und fördert die Farbbrillanz der Fugenoberfläche. Unterschied-liches Saugverhalten von Keramik/Untergrund kann die Farbgleichheit/Farbbrillanz von zementären Fugenmörteln beeinträchtigen.

---

### Reifezeit

3–5 Minuten

---

### Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

---

### Verarbeitungs-temperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

---

### Verbrauchs-berechnung

Fugenbreite (mm) × Fugentiefe (mm) × Gesamtfugenlänge (m/m<sup>2</sup>) geteilt durch 667 = ca. Verbrauch in kg/m<sup>2</sup>

Keramikformat (cm) = Gesamtfugenlänge (m/m<sup>2</sup>):

10 × 10 = 19,5 | 10 × 15 = 16,2 | 10 × 20 = 14,5 | 15 × 15 = 13,4 | 15 × 20 = 11,5  
20 × 20 = 9,9 | 20 × 30 = 8,2 | 25 × 25 = 7,9 | 30 × 30 = 6,6 | 40 × 40 = 5,0

### Werkzeuge

Rührquirl, rostfreie Kelle, Fugengummi/Fugbrett, Schwammbrett, Handschwamm;  
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

### Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

### Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>

### Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

**Signalwort:** Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:** **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE ZP1** - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.racofix.com](http://www.racofix.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

**Sopro Bauchemie GmbH**  
Biebricher Straße 74  
D-65203 Wiesbaden  
Tel: +49 611 1707-180  
Fax: +49 611 1707-225

**Sopro Bauchemie GmbH**  
Zweigniederlassung Schweiz  
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun  
Tel: +41 3333400-40  
Fax: +41 3333400-41

**Sopro Bauchemie GmbH Austria**  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Tel: +43 7224 67141-0  
Fax: +43 7224 67181